



Helmut Außerwöger wird neuer Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg

MMag. Helmut Außerwöger wird neuer Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg in Wels. Bischof Dr. Manfred Scheuer ernennt den derzeitigen Pastoralassistenten der Pfarre Eferding zum Nachfolger von Dr. Wilhelm Achleitner, der 24 Jahre lang das Bildungshaus geleitet hat und am 1. September 2018 in Pension geht. Sein Amt tritt Helmut Außerwöger am 1. Juli 2018 an.

Das größte Bildungshaus der Diözese Linz im Norden von Wels ist seit 60 Jahren ein wichtiges Zentrum der Erwachsenenbildung in Oberösterreich. Gemessen an der Zahl der KursteilnehmerInnen und der Bildungsangebote ist Puchberg das größte kirchliche Bildungshaus Österreichs. Das vielseitige Veranstaltungsprogramm von Schloss Puchberg trägt den Interessen und den Lebensfragen der Menschen Rechnung. „Ziel des Hauses ist es, die Begegnung auf gesellschaftlicher, kultureller und religiöser Ebene zu fördern, zur Bewältigung individueller und sozialer Lebensprobleme zu befähigen, politische Verantwortung zu wecken und kreative Fähigkeiten zu kultivieren“, so die Leitlinien des Hauses.

Der designierte Direktor freut sich auf seine neue Aufgabe im größten Bildungshaus der Diözese Linz: „Das Bildungshaus Schloss Puchberg ist mit seinen vielfältigen Angeboten in den Bereichen Theologie, Spiritualität, Psychologie, Kommunikation und Kunst ein zentraler Ort der Herzensbildung und der Sinnsuche in Oberösterreich. Ich freue mich auf die vielen Menschen, die in dieses Haus zu den Veranstaltungen kommen. Puchberg ist auch ein wichtiges Stück Kirche im Gefüge der Diözese Linz. Besonders die ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Kirche und in der Caritas in OÖ sollen gute Möglichkeiten für Fort- und Weiterbildung in Puchberg finden. Weiters soll Puchberg ein guter Ort für die Zivilgesellschaft sein, an dem über gesellschaftspolitische Fragen kompetent informiert und diskutiert wird.“

Ebenso vielseitig wie das Bildungsangebot in Schloss Puchberg sind auch die Qualifikationen, die Außerwöger für die neue Position mitbringt: Er ist Theologe und Philosoph, konnte Erfahrungen im Bereich der diözesanen Kommunikation sammeln, war als Diplomierter Ehe- und Familienberater und Psychotherapeut sowie in der Erwachsenenbildung tätig und ist auch mit seelsorglichen Aufgaben vertraut. Derzeit ist Außerwöger Pastoralassistent in der Pfarre Eferding.

Lebenslauf

Helmut Außerwöger wurde 1970 in Linz geboren. Er wuchs mit drei Geschwistern in Goldwörth im Mühlviertel auf dem elterlichen Bauernhof auf. Mit 20 Jahren trat Außerwöger in den Orden der Augustiner Chorherren in St. Florian ein. Er studierte Philosophie und Theologie in Linz, München und Wien. Kurz vor der Priesterweihe trat Außerwöger aus dem Orden aus und heiratete Christa. Es folgten 8 Jahre als Laien-Seelsorger in den Pfarren Leonding-St. Michael und Stroheim. Danach war Außerwöger zwei Jahre (2009 bis 2011) Referent und stellvertretender Leiter des Kommunikationsbüros der Diözese Linz. Während dieser Zeit absolvierte er die Ausbildung zum Dipl.

Ehe- und Familienberater und Psychotherapeuten. Es folgten 4 Jahre freiberufliche Arbeit als Psychotherapeut im Bereich Kinder- und Familienpsychotherapie. Von 2016 bis 2017 leitete Außerwöger das „Ökumene“-Projekt im Dekanat Eferding. Seit September 2016 ist er erneut als Seelsorger tätig und arbeitet als Pastoralassistent in der Pfarre Eferding. Außerwöger ist in der Weiterbildung von pfarrlichen und diözesanen Gruppen sehr engagiert.

Helmut Außerwöger wohnt mit seiner Frau Christa und den 6 Kindern in Eferding.

Das Bildungshaus Schloss Puchberg

Das Renaissanceschloss Puchberg, ab 1595 erbaut, liegt im Norden der Stadt Wels. Es wurde im Jahr 1953 von der Diözese Linz vom Bundesministerium für Landwirtschaft erworben und für Zwecke eines diözesanen Bildungsheimes renoviert und adaptiert. Das „Katholische Volksbildungsheim Puchberg“ sollte in erster Linie der ländlichen Bevölkerung, im Besonderen der bäuerlichen Jugend, dienen. Die erste Veranstaltung fand am 12. August 1953, organisiert von der Katholischen Arbeiterjugend, statt. Ende der 1960er Jahre entwickelte sich Puchberg dann zu einem allgemeinen Bildungshaus mit einer großen Verbreiterung der Sparten.

Mit den Jahrzehnten wurde das Bildungshaus kontinuierlich erweitert und auch baulich ergänzt. 1960/61 wurden ein Kirchenraum und ein Gästehaus errichtet. 1970/71 wurde um einen Personaltrakt und einen großen Speisesaal erweitert. Von 1985 bis 1987 wurde das Gästehaus stark vergrößert und bietet nun 98 Zimmer mit 156 Betten an. 2002 wurde der Eingangsbereich neu gestaltet und der Festsaal erweitert.

Im Bildungshaus Schloss Puchberg sind 41 Personen beschäftigt. Mit 17 Seminarräume (mit Platz von 10 bis 400 TeilnehmerInnen) ist Puchberg das größte Bildungshaus der Diözese Linz.

KursteilnehmerInnen-Entwicklung

1960: 3.500 TeilnehmerInnen

1995: 25.500 TeilnehmerInnen bei 662 Veranstaltungen

2016: 60.414 TeilnehmerInnen bei 1.855 Veranstaltungen

Bisherige Direktoren des Bildungshauses Schloss Puchberg

Dr. Josef Gruber (1953 bis 1980)

Eduard Ploier (1980 bis 1995, ab 1961 bereits als Verwalter im Schloss Puchberg tätig)

Dr. Wilhelm Achleitner (1995 bis 2018)

Prägende Persönlichkeiten waren immer auch die Rektoren des Bildungshauses: Prälat Karl Wild (1953 bis 1985), Ernst Bräuer (1985 bis 2005) und Dr. Adi Trawöger (seit 2005).

Helmut Außerwöger wird vom bewährten Leitungsteam im Bildungshaus unterstützt:

Gabriele Hofer-Stelzhammer, MAS, Dipl.-Päd.ⁱⁿ (Direktor-Stellvertreterin, Bildungsreferentin für Pädagogik, Psychologie, Gesundheit und Teilbereiche der Kunst, Qualitätsbeauftragte nach ISO 9001)

Mag.^a Christine Tröbinger, BA, Dipl.-Päd.in (Bildungsreferentin für Kunst und Kultur)

Dr. Adi Trawöger (Rektor)

<http://www.schlosspuchberg.at>

Foto: © Fleischmann / honorarfrei

MMag. Helmut Außerwöger ist ab 1. Juli 2018 der neue Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg.

Pressefotos vom Bildungshaus Schloss Puchberg sind zu finden unter:

<http://www.schlosspuchberg.at/footer/presse.html>